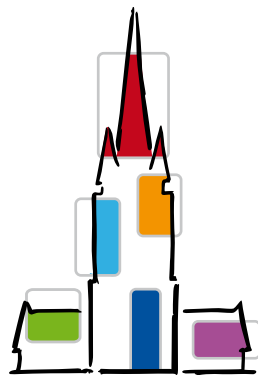


März . April . Mai 2013

HÖRDE EVANGELISCH



- 2 Inhalt
 - 3 – 4 Angedacht
 - 4 – 6 Aus dem Presbyterium
-

VERKÜNDIGUNG & GLAUBEN

- 7 „hörde evangelisch im Gespräch“
 - 8 – 9 Eine Göttin, die Borussia und Martin Luther
-

KINDER & FAMILIEN

- 10 Ev. Elias-Kindergarten
 - 11 Ev. Familienzentrum „Zum Guten Hirten“
 - 12 „Miteinander essen“
 - 13 Hörder Puppenkiste
-

KONFIRMANDEN & JUGEND

- 14 – 17 Die Jugend von heute
-

Ü-30

- 18 – 19 „Wir sind doch nicht ganz dicht!“
-

- 21 Impressionen
-

22 – 23 GOTTESDIENSTE

Ü-60 & SENIOREN

- 24 – 25 Angebote und Gemeindefreizeit
 - 26 – 27 „Ich war endlich anerkannt“
 - 27 In einem Boot – unterwegs zu neuen Ufern
 - 28 – 29 Goldkonfirmanden
-

MÄRKTE & EVENTS

- 32 – 33 Konzerte
 - 34 – 35 Lutherrunde – hier geht's rund
 - 35 Viel Platz ist in der kleinsten Hütte
-

- 36 – 38 Gruppen und Veranstaltungen
- 39 Dortmunder Toleranz-Edikt
- 40 – 43 Impressionen
- 45 Kontakt

Redaktionsschluss

für die Ausgabe
„Hörde Evangelisch“:
Juni – Juli – August 2013
ist der 12.04.2013

Verteilung bzw.

**Auslegung des
Gemeindebriefes
ab 24.05.2013**

Impressum:

Mitteilungen der Evange-
lischen Kirchengemeinde
Hörde, 64. Jahrgang; erscheint
alle 3 Monate; Auflage: 7000

Herausgeber: Evangelische
Kirchengemeinde Hörde,
Wellinghofer Str. 21,
44263 Dortmund

Redaktionskreis:

Margarete Heitmann,
Jutta May, Roland Müller,
Hagen Paust, Martin Pense,
(V.i.S.d.P.), Martina Rosch-
kowski, Dietrich Woelki

Layout: Susanne Schmidt,
www.frauschmidt.de

Druck: [www.gemeindebrief-
druckerei.de](http://www.gemeindebrief-druckerei.de)

Titelbild:

Gemeindebrief 3/2013

Grafiken und Fotos:

Gemeindebrief, Privat

Jahresthema „TOLERANZ“

gottesfarben für Toleranz und Vielfalt

„Macht doch, was ihr wollt und lasst mich machen, was ich will.“

Ist das Toleranz, diese „LmaA“-Haltung? Toleranz, das ist das Jahresthema nicht nur unserer Gemeinde. Warum werben wir dafür, Toleranz zu üben? Warum hoffen wir, dass immer mehr Menschen fähig werden, tolerant zu sein?

Wir tun dies, weil es die Basis unseres Glaubens ist, auch wenn man das angesichts des Verhaltens von Kirche in den vergangenen Jahrhunderten kaum glauben mag. Unser Werben für Toleranz gründet in der biblischen Botschaft, gründet im Wesen Gottes.

Wir bekennen Gott als den Schöpfer. Sagen: ER hat uns das Leben geschenkt. Das bedeutet, er hat es auch meinem Gegenüber geschenkt. Das fordert von mir, meinem Gegenüber die gleiche Wertschätzung entgegenzubringen wie mir selbst.

Wir bekennen Jesus Christus als unsern Herrn und Heiland. Er hat die Menschen

angenommen mit all ihren Fehlern und Schwächen, also auch mich. Was gibt mir das Recht, in seiner Nachfolge andere niederzumachen, weil sie anders glauben, leben oder aussehen?

Das Angenommensein durch Gott ist der feste Grund, der mir Halt gibt. Es ist diese liebevolle Zuwendung, die mir Sicherheit schenkt. Aus dieser Sicherheit heraus kann ich mein Gegenüber tolerieren. D.h. für mich nicht nur ihn zu ertragen, sondern zu akzeptieren in seiner Andersartigkeit.

„Macht doch, was ihr wollt und lasst mich machen, was ich will.“

Ist das also doch Toleranz? NEIN. Denn die Grenzen der Toleranz sind dort, wo Menschenleben auf die eine oder andere Weise zerstört werden. Dann heißt es: „STOPP“ zu sagen, sich einzumischen, die Stimme zu erheben und anzuprangern, was falsch läuft.

Und dabei wird das Schwerste von uns gefordert, was es gibt: Es Gott nachzumachen und zu unterscheiden zwischen Sünder und Sünde. Den Sünder annehmen und die Sünde verurteilen. Also zu unterscheiden zwischen dem Menschen und seinem Tun. Doch nichts anderes tun liebevolle Eltern, wenn sie ihrem Kind Grenzen aufzeigen.

Sie sagen nicht: ich hab dich nicht mehr

lieb, weil Du da Blödsinn gemacht hast. Sondern sie sagen: ich hab dich lieb, aber das, was du da gemacht hast, ist nicht in Ordnung.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihr Leben in Gottes Liebe gründet und er Ihnen immer mehr die Kraft gibt, aus Glauben Toleranz zu üben.

Ihre Susanne Schröder-Nowak

Sozialberatung

in Hörde

Wir sind für Sie da:



- offene und kostenlose Sprechstunde
- Alltags- und Lebensfragen
- persönliche Probleme
- drohender Wohnungsverlust
- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Infos über Hilfsmöglichkeiten, Dienste und Einrichtungen

Offene und kostenlose Sprechstunde
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
Ansprechpartner:
 Stefanie Baier · Dipl. Sozialpädagogin
 baier@diakoniedortmund.de – Tel.: 0231-8494600
 Pfarrer Martin Pense · m.pense@hoerde-evangelisch.de
 Ev. Kirchengemeinde Hörde – Tel.: 0231-462960

www.diakoniedortmund.de • www.hoerde-evangelisch.de

Luthereck – Ev. Gemeindehaus • Wellinghoferstr. 21 • 44263 Dortmund

Bauen mit lebendigen Steinen

Im Februar ist das Presbyterium zu einem Wochenende nach Bad Driburg aufgebrochen. Ein erstes Ziel war es, dass sich die Presbyterinnen und Presbyter sowie Pfarrerinnen und Pfarrer besser kennenlernen und das Gremium noch enger zusammenwächst durch den informellen Austausch jenseits von Tagesordnungen und Beschlussvorschlägen.

Ein zweites Ziel war die Weiterarbeit an der Gemeindeentwicklung unter unserem biblischen Leitsatz aus dem 1. Petrusbrief **„Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufbauen.“**– **„Dient einander mit den Gaben, die Gott euch geschenkt hat.“**

Am Freitag, 15. März, ab 17.00 Uhr wird es in Hörde nach längerer Pause wieder einen Ökumenischen Kreuzweg geben, den Pfarrer Münz zusammen mit Pfarrer Appel von der katholischen Gemeinde vorbereiten und durchführen wird. Dazu laden wir herzlich ein.

Näheres dazu erfahren Sie in der Tagespresse, auf unserer Internetseite **www.hoerde-evangelisch.de** und auf den Abkündigungs-Blättern im Gottesdienst.

Am Sonntag, 30. Juni, werden wir unseren Gottesdienst und unsere Andacht **„Stille Momente“** zeitlich und örtlich verlegen: Am Phoenix-See werden wir um 11.30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer

Norbert Appel und Pfarrer Martin Pense feiern. Dies ist der offizielle Auftakt zum Hörder Brückenfest.

Das Presbyterium hat beschlossen, dass sich unsere Gemeinde auf dem Kreiskirchentag auf dem Hombrucher Marktplatz am **Sonntag, 22. September**, präsentieren wird mit einem Info-Stand zu unserem Hilfsprojekt **„Miteinander essen“**.

Unser Gemeindebüro wurde im Januar modernisiert: Durch die Anschaffung eines Servers wurde die Arbeit erleichtert. Dieser zentrale Computer arbeitet nun schneller als die alten in die Jahre gekommen und pannenanfälligen Geräte.

In diesem Zusammenhang wurden auch die Arbeitsabläufe im Büro optimiert. Auch ein Zugriff und die Bearbeitung der zentral gespeicherten Daten erleichtert die Arbeit. So können etwa Pfarrerin oder Pfarrer auch von ihrem Arbeitszimmer zu Hause aus auf Dokumente im Büro zugreifen. Ähnlich ist es nun auch mit unserer Homepage, auf der nun Pfarrer und andere Mitarbeitende selbstständig Informationen aus ihren Arbeitsbereichen einstellen können.

Pfarrer Hendrik Münz
seit 1. Januar Vorsitzender des Presbyteriums.

Adventssammlung „Von Mensch zu Mensch“

Herzlich danken wir für die Spenden anlässlich der Adventssammlung „Von Mensch zu Mensch“ in Höhe von **1.102,50 Euro**.

Besonderer Dank gilt den Sammlerinnen Roswitha Buhl, Inge Hendlar, Ruth Lauber und Erika Ristau!

Friedhof



Befahren erlaubt?

In den vergangenen Monaten sind immer mehr Menschen mit ihrem Auto auf dem Friedhof unterwegs. Nicht immer ließ sich kontrollieren, ob eine Ausnahmegenehmigung zum Befahren der Wege vorlag. Aus diesem Grund verlieren alle alten Genehmigungen zum 15.03. ihre Gültigkeit.

Eine neue Einfahrgenehmigung erhalten Sie im Friedhofsbüro unter Nachweis der Gehbehinderung (Schwerbehindertenausweis) und Angabe des Autokennzeichens.

Grabmal- und Bepflanzungssatzung

Das Presbyterium hat im November 2012 eine Grabmal- und Bepflanzungssatzung für den Friedhof verabschiedet in der unter die Bemaßung von Grabsteinen und das Verbot von Glas oder Kieselabdeckung der Gräber zu finden sind.

Sobald die Genehmigung des Landeskirchenamtes vorliegt, wird Sie per Aushang veröffentlicht. Sie werden diese Satzung dann im Gemeindebüro und der Gärtnerei Wrocklage erhalten können.

HÖRDE EVANGELISCH im Gespräch

Im Rahmen des Jahresthemas Toleranz laden wir ein zum Film „**Ziemlich beste Freunde**“ am Donnerstag, den 16. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Wellinghofer Str. 21.

Ein arbeitsloser Krimineller übernimmt die Pflege eines querschnittsgelähmten Milliardärs. Kann das gut gehen? Vorurteile stellen die gegenseitige Toleranz auf eine harte Probe.

Im Anschluss an den Film besteht Gelegenheit zum Austausch über unsere eigenen „Vor“-Urteile.

„Was willst Du mit dem Kreuze, sprich!“

Unter diesem Motto wollen wir zusammen mit Christinnen und Christen aus den katholischen Kirchengemeinden Hördes am Freitag, **15. März**, den Weg Jesu ans Kreuz gedanklich miterleben. Dazu treffen wir uns um **17.00 Uhr** in der **katholischen Kirche „St. Georg“ am Steinkühlerweg 217**. Von dort machen wir uns zu Fuß auf einen meditativen Weg, der uns über sieben Stationen durch Hörde führt.

Nach der abschließenden Andacht in der katholischen Kirche „Stiftskirche St. Clara“ kommen wir bei einem Snack und Getränken ins Gespräch darüber, was das Leiden Jesu am Kreuz für unser eigenes Leben bedeutet.

Pfarrer Norbert Appel vom katholischen Pastoralverbund Hörde und Pfarrer Hendrik Münz laden herzlich ein zum Ökumenischen Kreuzweg durch Hörde, der ca. zwei Stunden dauern wird.

Freitag, 15. März um 17.00 Uhr

Treffpunkt Katholische Kirche „St. Georg“, Steinkühlerweg 217

Eine Göttin, die Borussia und Martin Luther

Vorsicht, woran man sein Herz hängt – im Fußball und in der Religion.

„Du mit deinem Gott! Wen interessiert das denn noch?“ Es ist gut, wenn man Agnostiker wie Lars zu seinen Freunden zählt. Man wird herausgefordert, genau zu formulieren, sich selbst und andere zu überraschen. Schön ist zum Beispiel die Rückfrage: Und dein Gott? Neulich hat Lars darauf mit dem üblichen Konter –reagiert: „Ich habe keinen.“ Und ich wiederum: Alle Achtung! Er: „Willste mich hochnehmen? Einer wie du achtet doch nicht, dass ich an Gott nicht glaube.“ Stimmt. „Also was soll dann, Alle Achtung?“

Jetzt wird es schwierig. Aber das ist recht so. Also: Ich achte, dass er sagt, er habe keinen. Das ist etwas anderes, als nicht an einen zu glauben. „Haarspalter! Spitzfinder!“ Mag sein. Ich –be–haupte, er hat keinen, an den er glaubt. Vielleicht hat er aber einen, von dem er gar nicht weiß, dass er an den glaubt. „Was heißt denn Glauben?“ Lars ist Jurist und ein Freund der Genauigkeit. Glauben, antworte ich nach ein bisschen nachdenken, ist ein Synonym für Vertrauen. Dass du keinen hast, dem du vertraust, heißt nicht, dass es keinen gibt.

Wir wechseln zum Fußball, unserem Lieblingsthema. Lars ist ein Schwarz-Gelber. Dass seine Dortmund in der Champions League marschieren, lässt

ihn seit Wochen breit grinsen, wenn wir darauf zu sprechen kommen. „Ja, ich geb’s zu: Es geht mir richtig gut, wenn die Borussia erfolgreich ist. An dem Verein hängt nun mal mein Herz seit frühester Jugend.“ Hängt sein Herz... Weiß Lars, woher dieses schöne Wort kommt, wer in unserer Sprache darauf das Urheberrecht hat? „Ich würde vermuten, das ist Volksmund oder Umgangssprache. Aber, wenn ich dein feistes Lächeln sehe, wird es sicher von irgendeinem Kirchenspezi sein! Sag schon!“ Er kennt mich. Klar. Wir reden ja nicht zum ersten Mal miteinander.

„Großer Dingsbums? Muss man das kennen?“

Martin Luther, sage ich, Großer Katechismus, erstes Gebot. „Großer Dingsbums? Muss man das kennen?“ Muss man nicht. Ist aber ein spannender Text darüber, wie man Gebote verstehen kann und soll. Lars in einer Mischung aus kleinem Ärger, großer Neugier und einer deftigen Prise Ungeduld: „Also leg’ los, sonst gibst du doch keine Ruhe!“ „Ich bin dein Herr und Gott; du sollst keine anderen Götter haben neben mir“, das ist das erste Gebot. Ja, hat er schon mal gehört, knurrt Lars. „Und jetzt dein Luther!“ Ich steh schon am Regal und ziehe das kleine Buch mit dem Großen Katechismus raus.



„Und das willst du jetzt vorlesen? Das ganze Buch? Nee, nicht dein Ernst!“
 Nein, nicht das ganze Buch, nur einen Absatz. Luther erklärt in ein paar Zeilen, was ein Gott ist: „Ein Gott heißt etwas, von dem man alles Gute erhoffen und zu dem man in allen Nöten Zuflucht nehmen soll. Einen Gott haben heißt also nichts anderes, als ihm von Herzen vertrauen und glauben, wie ich oft gesagt habe, dass allein Vertrauen und Glauben des Herzens etwas sowohl zu einem Gott als zu einem Abgott macht. ... Denn die zwei gehören zusammen, Glaube und Gott. Woran du nun, sage ich, dein Herz hängst und worauf du dich verlässt, das ist eigentlich dein Gott!“ – „Borussia! Das ist fies! Eins zu null für deinen Luther.“ Lars ist ein fairer Sportsmann. „Der Fußballgott. Oh Gott!“ Nach dem letzten Tor von Götze – schöner Name – „war die Woche“, für Lars, „gerettet“. Diese Vorlage muss ich verwerten: „Aber schieß nur ein Tor, so wird meine Seele gesund.“ Oder wie heißt es in der Borussia-Hymne? „Wir spürten, dass,

egal wohin die Fußballwelt sich dreht, Borussia niemals untergeht!“ Dein Gott heißt BVB. „Hör jetzt mal uff! Ich gebe es ja zu. Jetzt Schluss mit dieser Missionssitzung!“ Recht hat er.

Wir haben noch lange über die Champions League gesprochen. Was machen die Bayern? Dass ich deren Fan bin, hat Lars nie verstanden. Und wie weit kommt Schalke? Ein Thema, bei dem Lars eine ähnlich klare Meinung hat wie bei seinem BVB, nur mit umgekehrten Vorzeichen. Beim Abschied haut mir Lars auf die linke Brust: „Also pass auf, woran du dein Herz hängst. Meines hängt, neben dem BVB, an meiner Frau. Weißt du ja. Darf ich die Göttin von dir grüßen?“ Darf er.

Arnd Brummer, Copyright: chrismon.de 2013



Evangelischer Elias-Kindergarten

Für uns ist christliche Erziehung eingebettet in das Alltagsleben unserer Einrichtung. Religiöse Erziehung ist für uns nicht nur Erzählen von biblischen Geschichten und Vertrautmachen mit christlichen Traditionen, sondern sie wird gelebt im täglichen Miteinander. Es ist uns wichtig, den Kindern Raum zu geben, sich mit dem Glauben kindgemäß auseinanderzusetzen und christliche Erfahrungen zu machen. Sie sollen im täglichen Zusammenleben spüren: Ich gehöre dazu, so wie ich bin werde ich von Gott angenommen. Da Kinder aus verschiedenen Herkunftsländern und Religionen unseren Kindergarten besuchen, ist es uns wichtig, in Akzeptanz, Wertschätzung und Achtung miteinander umzugehen.



Termine im März

In der Passionswoche vom **25. – 28.03.** finden jeden Morgen um 9.00 Uhr Andachten im Kindergarten statt. Gemeinsam mit den Kindern wollen wir die letzten Stationen aus dem Leben Jesu

kennenlernen. Alle Eltern sind hierzu herzlich eingeladen. Den Abschluss bildet ein Gottesdienst am Donnerstag, 10.00 Uhr in der Lutherkirche.

Termine im April

Am **08.04.** kommt der Fotograf in den Kindergarten. Es werden schöne Gruppenfotos zur Erinnerung und Abschlussfotos von den Maxikinder gemacht.

Wir haben am **20.04.** wieder einen Vater-Kind-Tag geplant. Im letzten Jahr fand dieses Treffen großen Anklang bei Vätern und Kindern, deshalb lassen wir uns auch für dieses Jahr etwas Schönes einfallen. **Also an alle Papas: Diesen Tag freihalten!**

Termine im Mai

Zu einem schönen Muttertagsstuhlkreis laden wir alle Kindergartenmamas am **10.05.** um 13.15 Uhr zu uns in den Kindergarten ein.

Für unsere Maxis stehen Projekte zu „**Leben in unserem Stadtteil**“ an. Verkehrserziehung, Kontakt mit der Polizei, Polizeipuppenbühne, Schultenhof, Weingarten, Grundschule... und vieles mehr.

Eine spannende Sache!

Ev. Familienzentrum „Zum Guten Hirten“

Etwas in eigener Sache...Hurraunsere Turnhalle ist fertig und für Groß und Klein ein Erlebnis. Wir freuen uns über den erweiterten Spielbereich. Seit November haben wir auch eine neue Motopädin im Haus. Sie bietet für Kinder ein gezieltes Förderprogramm im Bereich Bewegung an.



Termine im März

Teamtag Im Familienzentrum

Am Freitag den **22.03.** ist das Familienzentrum geschlossen. Alle Mitarbeiter nehmen an einer Fortbildung teil.

Trödelmarkt

Am **16.03.** findet in der Zeit von **12.00 bis 17.00 Uhr** ein offener Trödelmarkt statt. Alles, bis auf Neuware darf verkauft werden.

Pro Standplatz erhebt der Förderverein eine Gebühr von 10 Euro. Tische müssen mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternrat. Verbindliche Standplatzreservierungen unter **0231-437424.**

Eltern-Kind-Nachmittag im Familienzentrum von 15 – 16.30 Uhr

Affengruppe	19.03.
Drachengruppe	21.03.
Elefantengruppe	18.03.
Mäusegruppe	20.03.

Bitte in die Listen eintragen.

Maxiaktion

Besuch der Polizeiwache Hörde

Am 28.03 2013 findet unser Ostergottesdienst um 10 Uhr in der Lutherkirche statt.

Termine im April

Am **Ostermontag, 01.04.** sind um 10 Uhr alle Familien zu einem fröhlichen Gottesdienst mit der Hörder Puppenkiste, Taufen und anschließendem Osterfrühstück ins Gemeindehaus eingeladen. Einladungen hierzu erfolgen.

Maxiaktion

Feuerwehrlehrgang für Kinder im FZ

Termine im Mai

Besuch der Polizeipuppenbühne

Einladungen erfolgen! Schultüten basteln. **Bitte in die Listen eintragen.**

Elternaktion

Mit der Stift-Grundschule und der Brücherhof-Grundschule im FZ. Einladungen hierzu erfolgen.

Nicht vergessen: „Miteinander essen“

Es war ein tolles buntes und abwechslungsreiches Programm, das die Kinder und Jugendlichen der Schulen und Kindergärten in und vor unserer Lutherkirche im Rahmen des Weihnachtsmarktes für die zahlreichen Besucher als Dankeschön für die Spenden auf die Beine gestellt haben. Musikalisch war alles vertreten von der Weihnachtsbäckerei gesungen von den Kleinsten über adventliche Stücke von Blechbläsern bis hin zur Aufführung einer Eigenkomposition dreier Oberstufenschülerinnen. Tänzerisch begeisterten Grundschüler die Zuschauer mit einem stimmungsvollen Lichtertanz. Auch Theater war angesagt in Form eines Rollenspiels oder des Musicals „Hänsel und Gretel“. Die Zuschauer waren begeistert von den Darbietungen, die über die drei Tage des Marktes verteilt waren.

Wir können uns bereits jetzt auf ein ähnlich tolles Programm im Advent 2013 freuen!

Spendenkonto:

Kreiskirchenkasse Süd

Konto 001070800 · BLZ 44050199

Sparkasse Dortmund

Verwendungszweck:

„KG Hörde – Miteinander essen“,
Ihr Name und Ihre Adresse



Im vergangenen Jahr haben wieder viele Menschen an die Hörder Kinder gedacht und unser Hilfsprojekt mit Geldspenden unterstützt. Insgesamt hat sich für das Jahr 2012 eine Spendensumme von 22.734,41 Euro ergeben. Vielen Dank!

Die Zahl der Kinder, die aus sozial-schwachen Familien stammen und nicht am täglichen Mittagessen der acht Hörder Schulen und unserer beiden Kindergärten teilnehmen können, nimmt leider weiter zu. Die Vergünstigungen des „Bildungspaketes“ werden zwar mittlerweile besser vermittelt, erreichen aber nach wie vor nicht alle Bedürftigen.

Darum bitten wir Sie im Namen der Kinder: Helfen Sie!

Wir danken Ihnen und wünschen Ihnen Gottes Segen!

***Christine Keil-Paust, Kirchmeisterin
Martin Pense, Pfarrer***

Kindergottesdienstprojekt „Hörder Puppenkiste“



Eintritt frei!

01.03. und 03.05. 2013

Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr



Kirche mit Kindern

HÖRDER PUPPENKISTE

Bibelgeschichten von Puppen gespielt

SONDERAUFFÜHRUNGEN:

**Ostersonntag, 01.04. im Familiengottesdienst um
10 Uhr mit Taufen und anschl. Osterfrühstück im
Gemeindehaus**

*Alle Aufführungen im Gemeindehaus, Wellinghofer Straße 21
Ansprechpartner: Pfarrer Martin Pense, Tel.: 0231-462960*

Die Jugend von heute



Konfirmation am 19.05.2013

Auen, Anna-Sophie · Avenmarg, Dominik · Berg, Florian · Decker, Nadine · Dembeck, Dorian Gowin, Lara · Guozdik, Karin · Hupe, Angelina · Hupe, Saskia · Janke, Lukas · Kitsche, Cedrik · Kujat, Denise · Märker, Miriam Pia · Mann, Benjamin · Marini, Marco Neumann, Niklas Maximilian · Nowak, Jan-Niklas · Pense, Micha · Reeh, Florian · Schulte, Felix Spill, Rene Pascal · Vogel, Andreas · Wolter, Annabel Katharina · Zwick, Fabian

Da geht die Luzi ab!

Unseren Raum für Jugendliche haben wir aufgepeppt und er hat nun auch einen Namen: Im Rahmen unserer Teamer-Nacht in den Herbst-Ferien wurden Graffitis gemacht für unser „Luzi“.

Der Name ist die Abkürzung für „Luther-Zimmer“, denn der Raum gehört zum Teil „Luthereck“ des Gemeindehauses. Neben einem Kicker, Dart, Musikanlage, Fernsehen und Spielekonsolen gibt es eine Sitzecke mit zwei gemütlichen Couchen, an denen auch die verschiedenen Brettspiele ausprobiert werden können. Wir können eine Küche benutzen und so gibt es meistens auch etwas Leckeres zu essen, Süßigkeiten und Getränke.

Ein beleuchtetes Schild „open“ zeigt Euch, wann bei uns die Luzi abgeht.



„1833“ mal anders

Unser Gottesdienst „1833“ für junge Leute ist im März mal ganz anders: Denn es wird am **Freitag, den 15. 03.** einen ökumenischen Jugendkreuzweg durch Hörde geben.

Mitmachen werden neben uns auch Jugendliche aus dem Katholischen Pastoralverbund Hörde. Startpunkt ist um 17.00 Uhr die katholische Kirche „St. Georg“, Steinkühlerweg 217, Ziel ist die katholische „Stiftskirche St. Clara“.

Chill out godly

Jeden Donnerstag, außer in den Ferien, findet von 12.45 bis 13.00 Uhr eine Mittagsandacht für Schülerinnen und Schüler im Musikraum der Marie-Reinders-Realschule, Hochofenstr. 38, vorderes Gebäude, statt. Herzliche Einladung, ein wenig Luft zu holen vom Schulstress und dabei Gott zu begegnen!

Teamer-Treff

In diesem Kreis bereiten wir die Jugend- und Konfirmandenarbeit vor. Dazu sind alle eingeladen, die schon konfirmiert sind und Lust haben, sich mit Ideen einzubringen.

Der Teamer-Treff findet jeweils um 18.00 Uhr in unserem Jugendraum „Luzi“, Eingang Ecke Wellinghofer Str./Virchowstr., statt.

In der Regel ist das der erste und dritte Mittwoch jeden Monats, sofern an dem Tag Schule ist: **06.03., 20.03., 17.04. und 15.05.**

Natürlich sind auch alle herzlich willkommen, die unsere Angebote für junge Leute mitgestalten wollen.

Teen-Treff

Wir freuen uns auf euren Besuch vor und nach dem Konfi-Unterricht von 15.00 bis 16.00 Uhr und von 17.30 bis 20.00 Uhr im Jugendraum „Luzi“ im Luthereck, Ecke Virchowstr./Wellinghofer Straße.

Dort könnt ihr kickern, chillen, darten, Euch treffen, Kleinigkeiten essen und trinken und Ideen entwickeln, was wir sonst noch machen könnten.

Konfi-Unterricht ist in der Regel alle vierzehn Tage dienstags außerhalb der Ferien – außer, wenn die Konfis an anderen Orten Unterricht haben.

An folgenden Tagen ist geöffnet: **19.03., 09.04., 23.04. und 07.05.**

Kindergruppe

Die Kindergruppe, die von Teamern unseres Schwerpunktes 3 angeboten wird, trifft sich jeden Donnerstag (außer in den Ferien) von 17.00 - 18.30 Uhr im Gemeindehaus, um gemeinsam zu basteln, zu spielen und Geschichten zu hören. Über neue Teilnehmende im Alter zwischen 6 und 11 Jahren freuen sich Lena Klinke, Julian Büchler und Fabian Buhl. Infos bei Pfarrer Münz, Tel. 79984172, h.muenz@hoerde-evangelisch.de

Weltweit vernetzt

Über diese regelmäßigen Termine hinaus gibt es immer wieder auch besondere Events. Infos zu diesen Veranstaltungen und dazu, was sonst so alles bei uns los ist, findet ihr auf unserer Homepage „www.hoerde-evangelisch.de“ unter „Schwerpunkt 3“ und in unserer Facebook-Gruppe „Evangelische Jugend Hörde“ („www.facebook.com/home.php#!/groups/244862128858961“).

Jeden Mittwoch zwischen 19.00 und 20.00 Uhr kann man mit Hendrik Münz chatten über ICQ (585856556 alias „CC7.8“) und über Facebook („Pfarrer Münz“).



Konfi-Freizeit

Am 26. April brechen die Konfis, Teamer und Pfarrer Münz auf nach Schermbeck-Gahlen zur Konfi-Freizeit. Wir beschäftigen uns dort nicht nur im Unterricht und in Workshops mit dem Glaubensbekenntnis, sondern es wird auch zwei Tage lang zusammen Gottesdienst gefeiert, gespielt, Sport getrieben, gechillt und gefetet. Die Konfi-Freizeit ist

weniger Pflicht-Bestandteil, sondern mehr ein Fun-Faktor und Highlight der Konfirmandenarbeit, bei dem viel gelacht wird.

Konfirmation und was dazu gehört

Am **Pfingstsonntag, 19.05.**, um 10.00 Uhr werden unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert (nach Zulassung durch das Presbyterium).

Neben regelmäßiger Teilnahme an Unterricht, Workshops, Gottesdiensten und der Konfi-Freizeit ist das Bestehen der Prüfung am Dienstag, **23. 04.**, Bedingung, um konfirmiert zu werden.

Im Anschluss an die Prüfung treffen sich Konfis und Erziehungsberechtigte um 18.00 Uhr im Gemeindehaus, um die Konfi-Freizeit zu planen und sich über den Ablauf und Mitgestaltung des Konfirmations-Gottesdienstes zu informieren. So werden Texte und Gebete gesprochen, Ergebnisse von der Konfi-Freizeit präsentiert und Musik gemacht, welche die Konfis sich ausgesucht haben.

Besuch

In diesem Jahr bekommen wir Besuch von denen, die unsere Kirche leiten. Mit der Visitation wird überprüft, ob in einer Gemeinde oder einem Arbeitsbereich alles gut läuft und was man dort verbessern könnte. In diesem Jahr wird die

Jugendarbeit in unserem Kirchenkreis unter die Lupe genommen – dazu werden einzelne Veranstaltungen besucht.

Alles neu macht der Mai

Wir begrüßen den Konfi-Jahrgang 2013-14. (Zwischen dem 01.08.1999 und 31.07.2000 Geborene sind, die jetzt die 7. Klasse besuchen.) Der Unterricht beginnt mit einem Info-Abend mit Anmeldung am Dienstag, den **07.05.** um 18.30 Uhr im Gemeindehaus. Die Diens-tags-Termine des Unterrichtes beginnen um 16.30 Uhr. Für alle, die gerne früher kommen möchten, ist das Luzi schon eine Stunde vorher geöffnet. Selbstverständlich sind die zukünftigen Konfis auch vorher zu allen unseren Jugend-Veranstaltungen eingeladen.

Unser Konfi-Unterricht wird übrigens nicht vom Pfarrer allein gemacht – sondern gemeinsam mit älteren Jugendlichen, die schon konfirmiert sind, den so genannten „Teamern“ und mit jungen Erwachsenen, die ehrenamtlich mitarbeiten.

Hebt mit uns ab!

Hoch hinaus geht's in der zweiten Osterferien-Woche am **Donnerstag, 04.04.** – denn dann fahren wir gemeinsam in den Hochseil-Garten „**Tree2Tree**“ (www.tree2tree.de/de/hochseilgarten-dort-mund) im Revierpark Wischlingen.

Der Hochseilgarten ist auf einem 20.000 qm großen Gelände in die Bäume gebaut und besteht aus über 140 spannenden Kletterelementen auf 11 Parcours. Wollt ihr das Tarzan-Seil erleben, welches Euch in einer Wahnsinns-geschwindigkeit durch die Luft in ein Spinnennetz befördert? Oder traut Ihr Euch auf die über 100 Meter lange Seilrutsche, die Euch den Kick bringt, indem sie Euch über eine Schlucht fliegen lässt?



Dann meldet Euch bis zum 11. 03. an!

Für 10,00 Euro seid Ihr dabei. Anmeldungen gibt es im „Luzi“, im Gemeindehaus, im Gemeindebüro, auf unserer Homepage und in unserer Facebook-Gruppe.

Infos zu den Angeboten für Jugendliche gibt's bei Hendrik Münz, Tel. 79984172, h.muenz@hoerde-evangelisch.de.

Wir sind doch nicht ganz dicht!

Wir sind durchlässig für Ideen und nehmen Ihre und Eure Anregungen gerne auf, um richtig durchzustarten.

Zum Start der Ü-30 wird die Cover-Rockband „Neverb4“ die Gemeinde rocken.

Am 28. 01. hat sich unser Planungs-Team für den neuen Schwerpunkt „Ü-30“ zum ersten Mal getroffen, kennengelernt und erste Ideen ausgetauscht.

Vier Frauen und vier Männer haben sich überlegt, dass sie gerne auch Ihre und Eure Ideen in die Planung des Schwerpunktes einbeziehen würden – um Angebote schaffen zu können, die interessieren und machbar sind.

So soll das „schwarze Loch“ in unserer Gemeindestatistik bald kleiner werden, weil es immer mehr Menschen zwischen 30 und 60 gibt, die sich in den Veranstaltungen unserer Gemeinde zu Hause fühlen.

Ideensammlung für den Schwerpunkt Ü-30

- Austausch über Glaubensdinge
- Gemeinsames Lesen in der Bibel
- Den „etwas anderen“ Gottesdienst planen
- Biblisches Kochen und Essen
- Eltern-Kind-Projekte
- Ausflüge und Freizeiten
- Liederwerkstatt
- Partys
- Gemeinsames Handwerken für Andere
- Kinoabende
- Glaubenskurse und Kirchennächte



Über Ideen für den Schwerpunkt „Ü-30“ freut sich das Planungs-Team um Kirchmeisterin Christine Keil-Paust, Presbyter Wolfgang Buntrock und Pfarrer Hendrik Münz, **Tel. 79984172, h.muenz@hoerde-evangelisch.de**.

Einfach mehr Wohngefühl.
Service. Sicherheit. Nachbarschaft.



Wir sind montags bis
donnerstags ab 7:30 Uhr
und freitags ab 7:00 Uhr
für Sie da.

Am Schmalcker 23 • 44293 Dortmund
Tel: | 0231 194 1314-0 • info@gws-wohnen.de • gws-wohnen.de



HAPPE

**KOHLN-HEIZÖL
CONTAINER-DIENST**

Dortmund – (Hörde) **☎ 433833**
Graudenzer Straße 7

Norddienst



ACHENBACH
ORSH

- Lackier- und Tapezierarbeiten
- Individuelle Wohnraumgestaltung
- moderne Fußbodenbeläge
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Treppenhausgestaltung

☎ 02 31/ 41 64 51

www.achenbach-malermeister.de



Garten- und Landschaftsbau

KLEMS & SOHN
GmbH

45731 Waltrop
Markfelder Weg 4

Tel: 0 23 09 / 96 24 -0
Fax: 0 23 09 / 96 24 -120
info@klems-galabau.de



BILDHAUEREI

UWE WEMHÖNER KG

Am Oelpfad 63 Limburger Postweg
44263 Dortmund (Hörde) 44265 Dortmund (Wellinghofen)
Telefon (02 31) 43 39 00 Telefon (02 31) 46 12 26



**STIFTS-
APOTHEKE**

**DIE
Apotheke im
Dortmunder-Süden**

Hörde Semerteichstr. 188 - 44263 Dortmund (Hörde) - Tel. 413466 - Fax 436770

Sie können persönlich in unserem Informationszentrum vorbeikommen, telefonisch oder über E-Mail mit uns Kontakt aufnehmen. Im **reinoldiforum** stehen Ihnen freundliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelischen Kirche für Fragen, Informationen und praktische Tipps zur Verfügung.

**Öffnungszeiten: Mo – Fr von 10 – 18 Uhr
Sa von 10 – 13 Uhr**

reinoldiforum
INFORMATIONSZENTRUM DER EV. KIRCHE

St. Reinoldi-Kirche
Ostenhellweg / 44135 Dortmund
Telefon: 0231/ 555 79 111
Fax: 0231/ 555 79 112

**E-Mail: info@reinoldiforum.de
Internet: www.reinoldiforum.de**



Konzert der Schulen für Miteinander essen – Konzert Weihnachtsmarkt



Krippenspiel der Konfirmanden



Krippenspiel der Kinder vom FZGH



Günter Lange-Emden – Luthermann



Senioren-Adventfeier – Gesangseinlage

MÄRZ

- 01.03. Freitag** 15 Uhr Lutherkirche Ök. Gottesdienst zum Weltgebetstag
16 Uhr Kindergottesdienst „Hörder Puppenkiste“ im Gemeindehaus
- 03.03. Okuli** Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schröder-Nowak
- 10.03. Lätare** Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Pense
- 15.03. Freitag** Ökumenischer Kreuzweg
Beginn: 17.00 Uhr in der katholischen Kirche „St. Georg“,
Steinkühlerweg 217 – Ende: ca. 19.00 Uhr, katholische Kirche
„Stiftskirche St. Clara“, Am Stift 1
- 17.03. Judika** Gottesdienst mit Kirchkaffee, Pfarrer Pense
- 24.03. Palmsonntag** Gottesdienst, Pfarrer Münz
- 28.03. Gründonnerstag** 10 Uhr Kindergartengottesdienst, Pfarrer Pense
18 Uhr Feierabendmahl mit musikalischen Werken, biblischen
Lesungen, Essen und Trinken, Pfarrer Pense
- 29.03. Karfreitag** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Schröder-Nowak
- 31.03. Ostersonntag** (Sommerzeit – 1 Stunde eher aufstehen)
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schröder-Nowak
15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedhofskapelle,
Pfarrerin Schröder-Nowak

APRIL

- 01.04. Ostermontag** Gottesdienst mit Taufe und Osterfrühstück im
Gemeindehaus, Pfarrer Pense und Hörder Puppenkiste
- 07.04. Quasimodogeniti** Gottesdienst, Pfarrer Münz
- 14.04. Misericordias domini** Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Schröder-Nowak
- 21.04. Jubilate** Gottesdienst mit Kirchkaffee, Pfarrer Pense
- 28.04.** Gottesdienst, Pfarrerin Schröder-Nowak

*Alle Gottesdienste beginnen um
10 Uhr, falls nicht anders angegeben.*

*FAHRDIENST auf Anfrage:
Gemeindebüro Tel. 9 43 02 43*

MAI

- 03.05. Freitag** 16 Uhr Kindergottesdienst „Hörder Puppenkiste“ im Gemeindehaus
- 05.05. Rogate** Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Münz
- 09.05. Christi Himmelfahrt** Gottesdienst im Botanischen Garten Rombergpark (s. gesonderte Aushänge)
- 12.05. Exaudi** Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Pense
- 19.05. Pfingstsonntag** Konfirmation, Pfarrer Münz und Team
- 20.05. Pfingstmontag** Gottesdienst, Pfarrerin Schröder-Nowak
- 26.05. Trinitatis** Jubel-Konfirmation, Pfarrerin Schröder-Nowak und Team

Bethel

Andachten im Wohnheim
Haus Breslaustrasse 54 (Obergeschoss)

05.03. und 03.06.2013

Die Andachten finden zu den angegebenen Terminen jeweils von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerin:
Diakonin Petra Möller

Passionsandachten

Donnerstags um 18.30 Uhr

- 07.03. Pfarrerin Schröder-Nowak**
- 14.03. Pfarrer Münz**
- 21.03. Pfarrer Pense**

„Stille Momente“

Andachten in der Friedhofskapelle

i. d. R. am letzten Sonntag im Monat um 15 Uhr

- 31.03. Pfarrerin Schröder-Nowak**
mit Abendmahl
- 28.04. Pfarrerin Schröder-Nowak**
- 26.05. Pfarrer Pense**

Gottesdienste Johanniterhaus

Hörde, Virchowstr. 6:

In der Regel jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat um 10.30 Uhr,
Pfarrer Häussler

Gottesdienste Krankenhaus Bethanien

Mittwochs, um 18.00 Uhr, in der Regel
 Pfarrerin Franke

Offene Kirche

an drei Tagen in der Woche geöffnet

Dienstag und Freitag: 10.30 – 12.30 Uhr

Donnerstag: 17.00 – 19.00 Uhr

Sie können sich dann einfach in eine Bank setzen und innehalten oder mit dem ausliegenden Flyer einen historischen Rundgang durch die Kirche machen. Nähere Informationen auch zur Kirchenführung bei Pfarrerin Susanne Schröder-Nowak oder bei den Gastgeberinnen und Gastgebern der „**Offenen Kirche**“.

TERMINE

von März bis Juni 2013

Oster-Basterei – Montag, 11.03. um 15 Uhr

Schneiden, kleben, malen, falten...Gemeinsam mit viel Freude!

Wir laden ein zu Osterbastereien **im Gemeindehaus**. Gebastelt wird für die Veranstaltungen in der Osterzeit im Gemeindehaus und für das eigene Zuhause. Anleitungen und Material sind vorhanden. *(gegen einen kleinen Unkostenbeitrag)*

12.03., 09.04. und 14.05.2013

Dienstags um 9.00 Uhr



ERZÄHLFRÜHSTÜCK

mit biblischem Gast im Gemeindehaus – Tel.: 0231-9430243

Singe-Nachmittag im Gemeindehaus – Montag, 08.04. um 15 Uhr

„Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder!“, so klingt es in einem Kanon.

Wenn Sie selbst mal wieder singen möchten, Freude an Wander- und Fahrtenliedern haben und sich auch an einem neueren Lied versuchen möchten, erwarten wir Sie zum **Singe-Nachmittag im Gemeindehaus**.

**„Ziemlich beste Freunde“ – Kino am Montag,
29.04. um 15 Uhr**



Quelle: www.cone-online.com

Wenn Ihnen das Kino zu weit weg ist und Sie abends nur noch ungern vor die Tür gehen, sind Sie beim Film-Nachmittag im Gemeindehaus genau richtig. Im Rahmen des Jahresthemas Toleranz zeigen wir den Film „**Ziemlich beste Freunde**“. Im Anschluss haben wir Zeit uns über unsere Eindrücke auszutauschen.

BINGO-NACHMITTAG



Montag, 13.05. um 15 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Wellinghofer Str. 21

***Kaffeklatsch – Montag, 27.05. um 15 Uhr
Sie sind gefragt!***

Sie gestalten den Kaffeklatsch durch Ihre Geschichten, Musik, Witze oder Dönekes. Für Kaffee und Kuchen und ein nettes Ambiente sorgen wir.

Tagesausflug – Montag, 03.06.

Mit netten Menschen der Gemeinde können Sie Soest und die Umgebung erkunden. Nach Ostern finden Sie nähere Informationen auf der homepage sowie in den Schaukästen.

Ich war endlich anerkannt



„Ergreift den Schild des Glaubens!“

ist da auf einem schon leicht vergilbtem Holzbrett zu lesen. Und wer genauer hinschaut, erkennt historische Dimensionen: Dieses Original geht zurück auf das Konfirmationsdatum des 17. März 1963, als Quelle wird „Eph. 6, 16a“ angegeben, sein stolzer Besitzer in der Jetztzeit heißt **Werner Baschin**.

In diesen Tagen wurde er von der Ev. Kirchengemeinde Hörde zur Goldenen Jubiläumskonfirmation eingeladen.

Ja, das war ein erhebender Moment, damals, vor 50 Jahren. Schon allein der dunkelblaue Anzug mit Krawatte deutete auf eine wichtige Stunde hin. Als dann der 14-jährige Werner in der Adventkirche am Steinkühlerweg von Pastor Dechow konfirmiert wurde, wusste er: „Jetzt war ich anerkannt als volles Mitglied der Gemeinde.“ Dokumentiert wurde diese Vollmitgliedschaft eben mit

jenem Holzbrett, das noch heute im Arbeitszimmer von Werner Baschin hängt.

„**Goldjubilär**“ – klar, dass auch schnell wieder Erinnerungen auftauchen, als man vom Remberg noch auf Hoesch und nicht auf den Phoenixsee schaute: „Im Jugendtreff der Gemeinde haben wir Konfirmanden dann einen kleinen Tresen gebaut, und Discos organisiert.“ Bier wurde damals natürlich noch nicht ausgeschenkt, aber heftig geschwoft schon. Werner Baschin: „Da war was los, wenn die „Nobodys“ auftraten.“

Vorbei, vorbei. Doch dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit, das Wissen, dass man gemeinsam und solidarisch etwas schaffen kann – den Keim zu dieser Entwicklung hat wohl auch die Konfirmation gelegt. Und das spätere Leben. Werner Baschin kann viel erzählen: Von seiner Zeit als Anlagenbediener bei Hoesch, von seinem Leben im eigenen Häuschen oben am Winterberg, von seinem Engagement beim SPD-Ortsverein Hörde Nord-Ost oder bei der Siedlergemeinschaft Winter-/Sommerberg. Stets bestimmte Solidarität das Handeln, stets wusste Werner Baschin, dass er nicht alleine war.

Wie damals bei der Konfirmation. Oder wie heute: mit der Ehefrau, den zwei Kindern und vier Enkeln.

Oder im Mai, wenn die Jubelkonfirmation gefeiert wird.

Dann steht Werner Baschin in der Reihe ganz vieler Jubilare. Nicht allein – und gemeinsam wird man sich viel zu erzählen haben.

Viel zu erzählen gibt es auch in der Lotto-Toto-Annahmestelle, die Ehefrau

Monika am Steinkühlerweg führt: Über den BVB, über den Kümmellikör „Hörder Seetröpfchen“, der exklusiv vertrieben wird oder über den Gemeindebrief, den die Kundschaft gerne mitnimmt.

Roland Müller

„In einem Boot – unterwegs zu neuen Ufern“ Jubelkonfirmation – Sonntag, 26.05., 10.00 Uhr

Seien Sie dabei, neu über den Glauben nachzudenken, miteinander zurück zu blicken und Gott um sein weiteres Geleit zu bitten. 50 Jahre, nachdem Sie konfirmiert wurden!

Wir feiern die Goldene Konfirmation aller in der Luther- und Adventkirche im Jahr 1963 Konfirmierten. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns im Gemeindehaus zum Austausch und zum Miteinander – für das leibliche Wohl ist gesorgt. Sie finden alle Goldkonfirmanden, die 1963 in Hörde konfirmiert wurden auf Seite 28 – 29. Bitte geben Sie die Information auch an die weiter, die nicht mehr in Hörde wohnen. Anmeldung bis zum **26. April im Gemeindebüro Tel. 9430243** oder unter **kontakt@hoerde-evangelisch.de**.

Sollten Sie ein anderes Konfirmationsjubiläum (60, 65, 70, ...) feiern wollen, so sind auch Sie herzlich eingeladen.

Wenn Sie Freude daran haben, sich zu engagieren und mit den Jubel-Konfirmanden ins Gespräch zu kommen, freuen wir uns über Ihre Hilfe an diesem Tag. (Infos: Pfarrerin Schröder-Nowak Tel. 20 64 58 69 oder s.schroeder-nowak@hoerde-evangelisch.de)



Feier der Goldenen Konfirmation – 26.05.2013

03.03.1963 Ostbezirk Pfarrer Ellenberg

Adrian, Dirk · Baltruweit, Uwe · Bliedung, Klaus · Böttger, Wilfried · Brabender, Werner Brandt, Klaus-Dieter · Ellenberg, Karl-Horst · Görtz, Hartmut · Hass, Axel · Hildebrand, Werner · Knierim, Walter · Knierim, Wolfgang · Koch, Klaus · Lehmann, Ulrich · Mayer, Dieter · Mewes, Claus · Postelt, Klauspeter · Richter, Hans-Dieter · Scheeren, Siegfried · Schenkman, Wolfgang · Schnüchel, Gerd · Schoengraf, Alfred · Ullmann, Klaus-Dieter · Ziemann, Horst · Gromm, Ursula · Heitmann, Anita · Hohmann, Brigitte · Hövekamp, Helga · Kaireit, Christel · Kley, Annelie · Kligge, Hildegard · Koch, Margitta · Künne, Inge · May, Jutta · Minge, Karin · Pfeffer, Karin · Reiche, Christina · Richter, Regina · Rohde, Marita · Schopp, Ingrid Schröder, Annegret · Wilhelm, Evelin · Witzke, Gisela

10.03.1963 Südbezirk Pfarrer Jansen

Brinkmann, Friedhelm · Draxler, Karl · Fischmann, Karsten · Gebhard, Ronald · Gemmecke, Günter · Jahn, Hans Ulrich · Keilmann, Dietmar · Klenner, Gerhard · Kloos, Jan-Piet Krall, Hans · Presler, Horst · Renner, Dieter · Ring, Norbert · Schäfer, Rolf · Schmilitzki, Peter Slezak, Manfred · Sommerschuh, Dierk · Steinkraus, Winfried · Surdyk, Hans-Günter · Voß, William · Wolf, Hans-Otto · Havemann, Dieter · Havemann, Christel · Belusa, Gerda · Belusa, Gisela · Bärenfeld, Ilka · Bellmann, Brigitte · Böttger, Elfie · Cremer, Brigitte · Dirks, Christel Dreischer, Erika · Euler, Brigitte · Fehring, Ulrike · Glöckner, Ingeborg · Herbrich, Liesel Jobst, Hannelore · Mäns, Gabriele · Mihai, Dorothea · Möller, Hannelore · Naumann, Gundel Pfennig, Ingrid · Printz, Marieluise · Rode, Heidi · Sander, Doris · Schneiker, Hiltrud · Sinn, Christel · Soyka, Renate · Steinke, Brigitte · Tüscher, Erika · Viering, Ellen

17.03.1963 Westbezirk Pfarrer Frederking

Bechstein, Gottfried · Bobrowski, Gerhard · Bock, Werner · Bode, Wolfgang · Deppe, Claus Döring, Diethard · Eckhardt, Joachim · Erwe, Klaus · Goldmann, Helmut · Hagemann, Friedhelm · Harder, Hans-Heinrich · Hoffmann, Reinhard · Kligge, Ulrich · Krähling, Klaus Dieter Kuhlmann, Rainer · Larsch, Walter · Renno, Erich · Schiemann, Manfred · Schulzeck, Manfred · Stock, Gerd-Jürgen · Stucke, Robert · Surmann, Heinz-Jürgen · Wenski, Karl-Heinz Wilke, Heinz · Bauckhagen, Renate · Becklas, Bärbel · Berg, Christiane · Bösel, Gertrud Böttcher, Christel · Breitfeld, Petra · Deumelandt-Hilliger, Christiane · Goeke, Marianne Gragen, Lieselotte · Graupe, Ingrid · Grujicic, Karin · Heinemann, Inge · Jahnke, Beate · Konfert, Gudrun · Krämer, Ursula · Pape, Annegret · Petschull, Eveline · Reichel, Karin · Reimann, Helga · Renzing, Barbara · Ritter, Ursula · Sanau, Heidrun · Schilm, Helma · Stahl, Helga Wagner, Monika · Wilke, Marita · Ziems, Ingrid

24.03.1962 Nordbezirk Pfarrer Bengel

Brüggemann, Heinz · Günnewig, Wolfgang · Hukriede, Rolf · Hukriede, Wolfgang · Kirscht, Klaus · Knaut, Andreas · Lapschies, Michael · Maaßen, Detlef · Manzka, Wolfgang · Lütteke, Harald · Pozsicanyi, Wolfgang · Rudolph, Günter · Säcker, Hans-Georg · Schlieper, Friedrich

Schmidt, Manfred · Strehlau, Günter · Ulrich, Hans-Dieter · Waschkowski, Wolfgang · Würtz, Jürgen · Becker, Brigitte · Behrens, Gerda · Blättermann, Jutta · Borgmann, Ulrike · Butter, Renate · Ebbinghaus, Gisela · Gebert, Ute · Gralke, Roswitha · Hesse, Ulrike · Kirschkowski, Christel · Kratz, Edith · Langjahr, Barbara · Maaßen, Beate · Marth, Hildegard · Rust, Irmgard Schlüter, Elke · Schritt, Renate · Striepling, Rita · Ufer, Renate · Wojtkowiak, Gudrun Zinnhardt, Monika · Zillgith, Barbara

31.03.1963 Süd-Westbezirk Pfarrer Büker

Arendt, Wolfgang · Behler, Karl-Heinz · Borkowski, Siegfried · Brinkmann, Klaus · Fengler, Klaus-Peter · Fricke, Gundolf · Frost, Günter · Happe, Klaus · Jungwirth, Günter · Kemper, Kurt · Köhler, Siegfried · Müller, Dieter · Sablotny, Helmut · Schreiber, Hans-Joachim Windolph, Klaus-Günter · Bock, Ingrid · Drees, Ingrid · Dümpelmann, Doris · Fragel, Christa Freitag, Gudrun · Fröhlich, Bärbel · Goubeaud, Margitta · Groß, Edith · Herbrich, Ursula Hibbeln, Birgitt · Hofmann, Ute · Knapowski, Hannelore · Landry, Petra-Jeanette · Mitzkus, Dagmar · Neumann, Brigitte · Neusel, Brigitte · Rügert, Gisela · Sand, Brigitte · Schoeb, Helga · Schreiber, Ingeborg · Schröder, Waltraud · Thiel, Brigitte · Wallner, Marta · Wasner, Jutta · Weber, Renate

Nachkonfirmation 12.04.1963 Ringat, Ernst-Paul · 27.05.1963 Hövekamp, Elfriede · 18.07.1963 Hoffmann, Klaus

17.03.1963 Adventkirchengemeinde Pfarrer Dechow

Balk, Norbert · Baschin, Werner · Bielemeier, Klaus-Dieter · Böings, Walter · Duhnke, Jürgen · Ehrlichmann, Jürgen · Fafflok, Hans · Huwald, Walter · Janke, Karl-Heinz · Luda, Karlheinz · Mischke, Manfred · Ortmann, Werner · Quitsch, Burghard · Reimann, Erhard Wendland, Dietmar · Wenk, Manfred · Winters, Willi · Witt, Friedhelm · Woyan, Erwin Borschel, Ursula · Brandt, Doris · Dummann, Lieselotte · Fuhr, Bärbel · Gripp, Edeltraud Herweg, Ingrid · Kardatzki, Ingrid · Koc, Karin · Klee, Erika · Köhler, Irene · Lasse, Brigitte Lowak, Ingeburg · Lowak, Vera · Manke, Waltraut · Mann, Ursula · Oelbracht, Brigitte Reeck, Dorothea · Riedel, Brigitte · Schlüter, Hannelore · Strenzke, Margreth · Uschkoreit, Anni · Wonneberger, Rita

24.03.1963 Adventkirchengemeinde Pfarrer Kurth

Barkowski, Christel · Born, Sigrun · Fell, Ursula · Gebhard, Inge · Gehring, Ursula · Grunewald, Erna · Hichl, Inge · Hildebrand, Monika · Höttgen, Monika · Hofmann, Karin · Kirfel, Hannelore · Kirst, Ilona · Kühn, Karola · Kunze, Brigitte · Milverstaedt, Renate · Omszeit, Karin Pippig, Monika · Stahl, Heidemarie · Westermann, Hannelore · Wöll, Gudrun · Aßmann, Dieter Beckmann, Klaus-Detlef · Brüggemann, Peter · Eckey, Dieter · Dziombowski, Klaus-Dieter Jakob, Heinz-Wilhelm · Kegels, Wilhelm · Kracht, Karlheinz · Langner, Detlef · Neumann, Erich · Nolte, Günter · Pauls, Horst · Wienke, Wolfgang · Wruck, Joachim

Nachkonfirmation 20.07.1963 Kolberg, Heinz · 24.11.1963 Staroske, Karin

Seit
HEPPE 1797 KLEIN

Ein Name für Qualität
im Dachdecker-Handwerk

Ausführung von:

- ▶ Sämtlichen Dacharbeiten
- ▶ Wand- und Fassadenverkleidung
- ▶ Isolierungen
- ▶ Bauklempnerei
- ▶ Reparaturen

**HELMUT
KLEIN**

Dachdeckermeister



Ehmsenstraße 3
44269 Dortmund
Tel. 02 31 / 48 12 73
Fax 02 31 / 48 89 29

- ▶ Falls Sie Fragen haben – unsere Beratungen sowie Angebote sind kostenlos

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben

„Aus Liebe zum Leben“ ist das Motto der beiden Johanniter Seniorenwohn- und Pflegeheime in Dortmund. Hier, wo neben der pflegerischen Betreuung auch das menschliche Miteinander groß geschrieben wird, werden auch Sie sich sicherlich wohl fühlen.

Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne unter folgenden Anschriften zur Verfügung:

Johanniter-Haus Hörde

Virchowstr. 6 · 44263 Dortmund

Tel.: 0231-567706-0

Johanniter-Stift Dortmund

Am Marksbach 32 · 44269 Dortmund

Tel.: 0231-9491-0



**Ein Dankeschön gilt unseren
Werbepartnern!**

Wir bitten unsere Gemeindemitglieder, die Anzeigen zu beachten.

Weitere Anzeigen gerne unter:

Tel.: 94 30- 243

Keil-Paust & Schmidt
Rechtsanwältin Steuerberater

Seydlitzstraße 54 · 44263 Dortmund
Tel.: (0231) 941144-0 · Fax: (0231) 941144-5

info@kp-s.net · www.kp-s.net



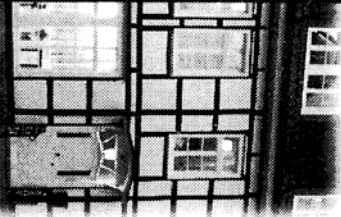
foto feldmann

Dortmund-Hörde · Hermannstraße 38

Telefon 41 18 26 · Telefon 41 78 31

Ihr Fachmann mit der freundlichen Bedienung
für FOTO, DIGITAL, VIDEO und PORTRÄT
www.fotofeldmann.de

Immer erreichbar ☎ 41 19 04



seit 1899
**BESTATTUNGSHAUS
HENNECKE**
44263 Dortmund-Hörde
Alte Benninghofer Str. 9

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

BESTATTEN
VON BERGHEIM GEBÜRGT

TELEFONSEELSORGE

Tel.: 0800-1110111

0800-1110222
(kostenlos)

www.telefonseelsorge.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Zum zweiten Mal in Folge --

FOCUS MONEY
BESTE BANK
in Dortmund

Trifft April 2010
von Total 4 Banken
Gesamtwert: Privatkunden-Beratung (Jahres)

CITYCONTEST 2010

Kommen auch Sie zur Nr. 1!

Sparkasse Dortmund

Besser geht's nicht! FOCUS MONEY hat im April 2010 die Sparkasse wieder zur besten Bank Dortmunds gekürt. Kommen auch Sie zur Sparkasse – der alten und neuen Nr. 1 in Dortmund. **Sparkasse Dortmund. Gute Leistung. Gut für Sie.** Informieren Sie sich unter www.sparkasse-dortmund.de

elektrotechnik

Pink - Staniewicz GmbH

Elektrotechnikermeister Elektrotechnikermeister

Elektrotechnikermeister
Thomas Pink
Mobil: 0172 / 1710091
Halternmühlweg 18
Tel. 0234_497431
Fax. 0234_29885225

Elektrotechnikermeister
Thomas Staniewicz
Mobil: 0172 / 5748520
44875 Bochum
Tel. 0234_5466831
Fax. 0234_5466832

Baron

EIGENES NÄHATELIER
kostenloses Aufmaß
und Beratung

Grosse Auswahl
an hochwertigen
Gardinen und
Dekostoffen

- Teppichböden •
- Polsterei •
- Sonnenschutz •
- Geschenkartikel •

Hermannstraße 21
DO-Hörde · Tel. 43 73 93
raumstudio-baron.at-online.de



Konzerte in der Lutherkirche



GEISTLICHE ABENDMUSIK · Karfreitag 29.03. um 20 Uhr

Johann Sebastian Bach: Kunst der Fuge · Choräle aus der Johannespassion
Mitglieder der Dortmunder Philharmoniker
und Kantorei der Lutherkirche
Leitung: Bettina Auf'mkolk

FREIER EINTRITT

Spenden erwünscht

MUSIK FÜR HARFE UND QUERFLÖTE · Sonntag 14.04. um 17 Uhr

Ivana Mehlem, Harfe
Klaus-Peter Riemer, Querflöte

FREIER EINTRITT

Spenden erwünscht

Lutherrunde – hier geht´s rund!



Helmut Küpper, was ist die Lutherrunde?

Anfänglich haben wir Männer uns als Spaßmacher im Karneval betätigt. Wir waren berühmt berüchtigt über Hörde hinaus als Bein schwingendes Bast-röckchen tragendes Männerballett im Gemeindehaus. Ich bin von Anfang an dabei. Als unsere Beine nicht mehr so wollten, suchten wir eine andere Herausforderung: die technische Vorbereitung der Erntedank- und Weihnachts-Märkte an der Lutherkirche.

Welche Berufe und Altersgruppen befinden sich in der Lutherrunde?

Wir Luther männer sind 24 Hörder Männer im besten Mannesalter von 45 bis 84 Jahren. Sehr viele haben handwerkliche Berufe, alles kräftige Kerle mit Hand- und Sachverstand. Ich bin Radio- und Fernsehtechniker und verantwortlich für alle Elektrofragen.

Was sind Ihre Aufgaben und die Ihrer Mitstreiter?

Wir planen und organisieren die technische Seite der Märkte unter der Leitung von Luthermann Pfarrer Martin Pense. In der Woche davor sind wir jeweils ca. 4 Stunden tätig mit den Aufbauarbeiten. Dies Jahr z.B. mußten die neuen faltbaren Buden komplett neu installiert werden. Das braucht eine bewährte Gemeinschaft, kräftige, verlässliche Hilfe. Ab und zu helfe ich auch während des Jahres bei Notfällen im Gemeindehaus und in der Lutherkirche.



Helmut Küpper – Technischer Leiter der Märkte

Welches sind Ihre Motive für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit?

Die kameradschaftliche Gemeinschaft, der enge Zusammenhalt, das Resultat unserer Arbeit. Gutes tun für die evangelische Gemeinde. Die Aufgaben erfüllen wir mit Freude und wir sind dankbar, in der Gemeinde nützlich sein zu können. Es kommt auch viel Dankbarkeit von den Menschen hier zurück.

Wann und wo trifft sich die Lutherrunde?

Wir treffen uns jeden dritten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, besprechen aktuelle politische oder religiöse Themen, sehen Filme oder grillen gemütlich. Gemeinsam haben wir auch schon unter fachlicher

Anleitung die DASA, den Flughafen, das Bergbau Museum oder zusammen mit Willi Garth den Phoenix-See besichtigt. Einmal im Jahr gönnen wir uns eine schöne Auszeit, fahren für ein verlängertes Wochenende nach Juist, lassen uns den Wind um die Ohren wehen und erholen uns bei langen Strandspaziergängen.

Was wünschen Sie sich?

Gesundheit und dass ich noch lange mit meinen „Mitstreitern“ tätig sein kann. Persönlich wünsche ich mir noch viele Deutschland-Urlaube mit meiner Frau in unserem Wohnanhänger. Für die Lutherrunde wünsche ich mir neue Jüngere, die wir gern in unserer Gemeinschaft aufnehmen.

Viel Platz ist in der kleinsten Hütte

Die neuen Falthütten sind optimal für unsere Märkte. Beim Ernte- und Weihnachtsmarkt als auch beim Martinsumzug haben sich die Mitarbeitenden über viel mehr Platz gefreut. Außerdem sind die Hütten schnell auf- und abgebaut. Vielen Dank an die Lutherrunde un-

ter der technischen Leitung von Helmut Küpper und Günter Lange-Emden. Beide Märkte zusammen brachten einen Erlös von insgesamt **5.606,06 Euro**. Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden und natürlich auch allen Besuchern und Besucherinnen der Märkte.



Jetzt schon vormerken! Erntemarkt vom 03. - 06.10. und Weihnachtsmarkt vom 13. - 15.12.

Ich freue mich jetzt schon darauf!

Pfarrer Martin Pense

EV. GEMEINDEHAUS

AI-ANON

Angehörige von Alkoholkranken

Mi: 19.30 Uhr

DEUTSCHKURS

Anfänger und Fortgeschrittene

Mo: 19.00 -20.30 Uhr

Irmela Emrich, Klaus Bechtloff **Tel. 425 70 76**

FÜR MÄNNER

LUTHERRUNDE

Di: 19.30 Uhr

(i.d.R. 3. Dienstag im Monat)

19.03., 16.04. und 28.05.

Klaus Grams

Tel. 43 64 38

Helmut Küpper

Tel. 41 10 37

Pfarrer Martin Pense

Tel. 46 29 60

KREIS EV. HANDWERKER

Fr: 19.00 Uhr

(letzter Freitag im Monat)

26.03. und 31.05.

Gerd Kullik

Tel. 42 10 10



EV. KRANKENHAUS BETHANIE

BÜCHEREI

Mo - Fr: 9.30 -11.00 Uhr

Ausleihe auch
an „Nicht-Patienten“



GESUNDHEITSFORUM im Kasino Bethanien **jeweils Do, 18.00 Uhr**

21.03. „Informationen und praktische Übungen zu lebensrettenden Sofortmaßnahmen“

Dr. med. Antje Ahrens (Chefärztin Anästhesie im Ev. Krankenhaus Bethanien)

25.04. „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“

PfarrerIn Anja Franke (Krankenhaus-Seelsorgerin)

23.05. „Herzrhythmusstörungen: Wann ist ein Herzschrittmacher sinnvoll?“

Dr. med. Bernd Hufnagel (Chefarzt Innere Medizin im Ev. Krankenhaus Bethanien)



KINDER & FAMILIEN

EV. GEMEINDEHAUS

MUSIK (immer Montags)

Kinderchor (bis 7 Jahre)
Kinder- und Jugendchor
Flötengruppen I und II
 (ab 7 Jahre)

16.05 Uhr – 16.45 Uhr

16.45 Uhr – 17.30 Uhr

15.30 und 17.35 Uhr



Dr. Bettina Auf'mkolk

Tel. 46 94 49

KINDERGRUPPE

Do: 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

*Fabian Buhl ist erreichbar über
 Pfarrer Hendrik Münz*

Tel. 79984172

HÖRDER PUPPENKISTE

Kindergottesdienst

Die Kinderbibel zum Sehen und Spielen!

16.00 Uhr – 18.00 Uhr (jeden 1. Freitag im Monat)

Pfarrer Martin Pense

Tel. 46 29 60

KONFIRMANDEN & JUGEND

EV. GEMEINDEHAUS

JUGENDARBEIT UND KONFIRMANDENARBEIT

Pfarrer Hendrik Münz

Tel. 79984172

Ü-60 & SENIOREN

GEMEINDECAFÉ

Do + Fr: 14.00 -17.00 Uhr



LUTHERECK

Helga Gerke

Tel. 41 06 01

Ü-60 & SENIOREN

EV. GEMEINDEHAUS

BASTELGRUPPE	<i>Doris Mannebach</i>	Tel. 02302-48566
GESELLIGES TANZEN	Mi: 17.30 – 19.00 Uhr <i>Regina Reinbacher</i>	Tel. 459293
KANTOREI	Mi: 19.45 Uhr <i>Dr. Bettina Auf'mkolk</i>	Tel. 469449
GYMNASTIK FÜR SENIOREN WIRBELSÄULENGYMNASTIK	Do: 16.45 – 17.45 Uhr Do: 17.45 – 19.00 Uhr <i>Anja Reuther</i>	Tel. 408331

FÜR FRAUEN

FRAUENABENDKREIS

Hörde-Nordost	Do: 19.30 Uhr (alle zwei Wochen, donnerstags)	
07./21.03., 18.04. und 02.05.	Ev. Gemeindehaus (Wellinghofer Str. 21) <i>Anne Hellwetter</i>	Tel. 43 61 21
Advent	Di: 17.00 Uhr (alle zwei Wochen, dienstags)	
12.03., 09./23.04. und 07.05	Luthereck (Wellinghofer Str./Ecke Virchowstr.) <i>Marlies Woelki</i>	Tel. 41 35 98
FRAUENHILFEN	Ev. Gemeindehaus (Wellinghofer Str. 21)	
06./20.03., 10./24.04. und 08./22.05.	Mi: 15.00 Uhr (alle zwei Wochen, mittwochs)	
Advent	<i>Christel Doehring</i>	Tel. 43 16 06
Hörde-Nordost	<i>Sigrid Bölsche</i>	Tel. 41 45 60
	<i>Irmgard Kraushaar</i>	Tel. 43 35 12
Hörde-Südwest	<i>Inge Hendler</i>	Tel. 41 39 92

MITTAGSTISCH IM EV. KRANKENHAUS BETHANIEN

für ältere Gemeindeglieder	Mo-Fr: 11.30 – 12.30 Uhr <i>Renate Bayerlein (Anmeldung)</i>	Tel. 48 71 22
<i>Die gute Alternative zu „Essen auf Rädern“ – nur 3,80 Euro für ein dreigängiges Menü!</i>		

Dortmunder Toleranz-Edikt

1. Toleranz heißt, andere Überzeugungen ertragen, auch wenn ich sie nicht teile.
2. Toleranz heißt nicht Beliebigkeit. Für Rechtsextremismus und Rassismus ist kein Platz in unserer Stadt.
3. Toleranz ist auch eine Zumutung. Sie verlangt uns etwas ab, braucht Mut und Geduld, Widersprüche zu ertragen.
4. Wir setzen uns für ein tolerantes Dortmund ein: weltoffen, bunt und solidarisch.
5. Wir begrüßen das Miteinander der Kulturen in der Stadt, auch wenn es nicht konfliktfrei ist.
6. Wir respektieren andere Religionen, denn wir kennen die traurigen Folgen der Intoleranz.
7. Wir setzen uns für mehr Ökumene zwischen den Christen und für den Dialog der Religionen ein.
8. Wer Toleranz übt, stärkt die Demokratie.
9. Sozial gesicherte Verhältnisse befördern die Toleranz.
10. Toleranz ist der Weg zu einem friedlichen Zusammenleben.

Der Ausschuss für Gesellschaftliche Verantwortung der VKK Dortmund im November 2012, weitere Infos unter www.vkk.org



Homophon „Divendämmerung“ im Januar im Gemeindehaus



Spende der DSW21 für das Außengelände Ev. Familienzentrum „Zum Guten Hirten“



Gemeindecafé – 30 Jahre dabei!



Spendenübergabe an Miteinander essen



Gemeindecafé – 30 Jahre – Jubiläum mit Stammgästen



Die Stars der Hörder Puppenkiste

TRENKEL & MARX

STUCK- UND INNENAUSBAU

ALTBAUSANIERUNG

44269 DORTMUND
WEIDENBOHRERWEG 13
TELEFON (02 31) 48 07 22

Anstiften
zum Stiften

STIFTUNG
DENKMALSWERTE
Kirchen

Stiftung Denkmalswerte Kirchen, Stichwort: Lutherkirche Hörde
Kontonummer: 001 172 280 bei der Sparkasse Dortmund,
Bankleitzahl: 440 501 99

Gilenberg

Heizungs- und Sanitärges. mbH

Heizungsbau
Öl- und
Gasfeuerungen
Wartungen
Gas- und
Sanitärinstallation
Regeltechnik
Solartechnik

Telefon 02 31 / 4 75 57 26 Telefax 02 31 / 4 75 61 09
e-mail: Gilenberg@t-online.de



BILDHAUEREI

**HELMUT
WÜSTEFELD**

Werkstatt und Lager:

44263 Dortmund-Hörde · Am Oelpfad 61 · Tel. 412491

Filiale am Südfriedhof, Dortmund, Tel. 12 82 43

Filiale Bezirksfriedhof, Marten, Telefon 17 81 94

GRABANLAGE · GRABPFLEGE
BLUMEN · KRÄNZE

INH.: JÖRG WROCKLAGE
AM ÖLPFAD 39
44263 DORTMUND
TEL./FAX (02 31) 43 19 89

EVANG.
FRIEDHOFS-
GÄRTNEREI



Jacke wie Hose
Second Hand Store

Servicetelefon:
0231 47 59 650



www.jacke-wie-hose.net

Beste Second-Hand-Qualität
in Dortmund und Lünen!

Sozialkaufhaus
Second-Hand-Läden:
■ Stadtmitte
■ Hörde/Claenberg
■ Aplerbeck
■ Scharnhorst
■ Lünen
Jugendwerkstatt



Verkaufsstand der Jugend auf dem Weihnachtsmarkt



Weihnachtlicher Altarraum – Lutherkirche



Weihnachtsbaumsammlung der Jugend



Abbau der Falthütten



KÖTTER

BESTATTUNGEN

SENIOREN-SERVICES

- **Bestattungsvorsorge**
bedeutet selbst zu bestimmen – Notwendiges regeln
- **Treuhandverträge**
- **Bestattungsvorsorge**
Bestattung · Grabgebühren · Grabmal · Legat-Grabpflege
- **Unverbindliche Beratung zu Hause**
- **Kostenlose Vorsorgeordner**
- **Beratung Sterbegeldversicherungen**

24 Std. erreichbar – Tel. für alle Filialen

0231 – 46 42 76 / 46 43 37

44267 Dortmund-Benninghofen · Overgünne 89
Wellinghofen · Hörde · Hörde/Schüren · Hombruch · Aplerbeck · Sölderholz

Geborgenheit im Letzten
gibt Gelassenheit
im Vorletzten.



BESTATTUNGEN
LATEGAHN

seit 1894

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Überzeugen Sie sich
in guten Zeiten von unserer
Leistungsfähigkeit:

Trauerhalle
Café Begegnung

Bestattungsmeister/
Thanatopraktiker,
Dipl. Entspannungspädagogin/
Trauerbegleiterin,
staatl. gepr. Bestattungsfachkräfte

Gestaltung von Abschiedsfeiern
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge

Hochofenstraße 12
44263 Dortmund-Hörde
Telefon 02 31 / 41 11 22
info@lategahn.de
(auch in Berghofen und Aplerbeck)

PFARRERIN UND PFARRER**Verkündigung & Glauben
Ü 60 & Senioren**

Susanne Schröder-Nowak
Tel.: 20 64 58 96
Am Bruchheck 46
44263 Dortmund

s.schroeder-nowak@hoerde-evangelisch.de

**Konfirmanden & Jugend
Ü 30**

Hendrik Münz
Tel.: 79 98 41 72
Am Bruchheck 31
44263 Dortmund

h.muenz@hoerde-evangelisch.de

**Kinder & Familien
Märkte & Events**

Martin Pense
Tel.: 46 29 60
Kanzlerstr. 8
44263 Dortmund

m.pense@hoerde-evangelisch.de

EV. GEMEINDEHAUS HÖRDE

Wellinghofer Str. 21 . 44263 Dortmund

Gemeindebüro Mo bis Fr 9 – 12 Uhr

kontakt@hoerde-evangelisch.de

Silvia Ringleb Tel.: 94 30 243
Fax: 94 30 323

Friedhofsverwaltung

Anne de Boer Tel.: 94 30 216

Hausmeister (Gemeindehaus)

Günter Grande Tel.: 01 76/24 18 56 39

Küster (Lutherkirche, Kanzlerstr. 2 – 4)

Viktor Knaus Tel.: 01 76/24 18 56 40

KINDERGÄRTEN**Ev. Familienzentrum „Zum Guten Hirten“**

Leiterin Gabriele Tietz Tel.: 43 74 24
Nortkirchenstr. 5
kiga-zumgutenhirten@web.de

Ev. Elias-Kindergarten

Leiterin Gaby Mischnat
Aldinghoferstr. 19 Tel.: 41 12 65
kita.aldinghofer@vkk-do.de

KIRCHENMUSIK

Bettina Auf'mkolk Tel.: 46 94 49

EV. KRANKENHAUS BETHANIE

Zentrale Tel.: 94 300

Diakoniestation

„Bethanien ambulant“ Tel.: 43 78 78

Krisenzentrum Tel.: 43 50 77

KRANKENHAUSSELSORGE**Ev. Krankenhaus Bethanien**

Pfarrerin Anja Franke Tel.: 6 18 82 77

Hüttenhospital

und St. Josefs-Hospital Tel.: 4 61 92 28

Pfarrer Frank Lins Tel.: 43 42 20 48

TELEFONSELSORGE Tel.: 0 800-111 01 11

Tel.: 0 800-111 02 22

für Kinder- u. Jugend Tel.: 0 800-111 03 33

für Eltern Tel.: 0 800-111 05 50

www.hoerde-evangelisch.de

Bankverbindung: Sparkasse Dortmund

BLZ: 440 501 99 Konto: 001070800

PFLEGE UND MEHR ...

Diakonie 

Bethanien ambulant
Virchowstraße 3
44263 Dortmund
☎ (02 31) 43 78 78

STARK für andere

IMMER IN IHRER NÄHE

Hausnotruf
Service-Telefon
Nachtpflege
Familienpflege
Überleitungspflege
Begleitet Wohnen
Beratungsfachstelle für Pflegen
☎ 0800 - 100 21 25 (kostenlos)

<http://www.Diakonische-Dienste-Dortmund.de>
E-Mail: service@diakonische-dienste-dortmund.de



LUTHERKIRCHE

Musik für Harfe und Querflöte

Sonntag, 14.04. um 17 Uhr



EINTRITT FREI

Spenden erbeten

Ivana Mehlem, Harfe · Klaus-Peter Riemer, Querflöte